

Wie man im Büro das Klima schützt

Bei insgesamt rund 17 Millionen Büroarbeitsplätzen in Deutschland gilt der Bürobetrieb als ein wichtiger Hebel für Klimaneutralität. Fünf Tipps für mehr Klimaschutz im Büro.

Einrichtung und Büromaterial bedenken

Bereits die Beschaffung und Herstellung von Möbeln ist mit Klimaemissionen verbunden. Hier sollte auf eine umweltschonende Herstellung geachtet oder bestenfalls Gebrauchtes weiter- und wiederverwendet werden. Holz bindet dauerhaft CO₂ und eignet sich deshalb als klimafreundliches Material. Eine gute Orientierung ist hier das Siegel „Blauer Engel“.



Wenn drucken, dann auf Recyclingpapier

Wer nicht auf ausgedruckte Dokumente verzichten kann, sollte auf Recyclingpapier umsteigen. Recyclingpapier spart mindestens 60 Prozent Energie und Wasser im Vergleich zu Frischfaserpapier. Außerdem werden dabei zwischen 15 und 50 Prozent weniger CO₂-Emissionen verursacht.



Energieverbrauch drosseln

Strom sollte nur aus regenerativen und zertifizierten Quellen bezogen werden. Weisen Sie Ihre Beschäftigten auf eine verantwortungsvolle Energienutzung hin. Geräte sollten nur dann verwendet werden, wenn sie wirklich benötigt werden. Energiesparmodi verbrauchen zwar weniger, aber immer noch Energie. Genauso wichtig: Jeder Grad weniger beim Heizen führt dem Umweltbundesamt zufolge zu sechs Prozent Heizkostenminderung.

Reisen und klimafreundliche Digitalisierung

Videokonferenzen können so manche Dienstreise überflüssig machen. Wenn sie nötig sind, schont eine Tour mit dem Zug statt dem Auto oder Flugzeug das Klima. Alternative Technologieanbieter gehen sogar weiter und pflanzen als Ausgleich für die durch Videostreaming oder Suchmaschinenanfragen entstandenen CO₂-Emissionen Bäume.

Mobiles Arbeiten

Die größten Einsparungen können durch Vermeidung von Emissionen gelingen. Wird die Büroarbeit von Zuhause erledigt, werden nicht nur Anfahrtswege und Heizkosten im Büro vermieden, sondern es kann längerfristig mit weniger zusätzlichem Büroraum gearbeitet werden. Sorgen Sie darüber hinaus für alternative Anfahrtsmöglichkeiten ins Büro und klimafreundliche Dienstreisen, etwa mit der Förderung des ÖPNV-Tickets und Nutzung von Zugverbindungen.

